

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen,
Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen,
Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE MITTE

Freitag, 10. Februar 2023/Nr. 06
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Mit dem Ehinger Fasnetsbus zum Glombigen nach Ehingen und wieder nach Hause



Die Ehinger Narren freuen sich wieder auf einen gut besuchten Glombigen Donnerstag.

Die Bustickets für den Glombigen Donnerstag sind zum Preis von drei Euro auch im Vorverkauf

- beim Ehinger Bürgerbüro
- beim Kiosk am Bahnhof
- bei der Tabakecke Weinmann und
- bei der Weinstube Denkinger erhältlich.

In den vergangenen Jahren nutzten jährlich rund 2.100 Besucherinnen und Besucher den bequemen Fahrservice der Stadt Ehingen (Donau).

Haltestellen Lindenstraße beim Rathaus

Sämtliche Busse des Shuttleverkehrs werden in der Lindenstraße vor dem Bürgerbüro halten. Vier Haltestellen werden ausgeschildert. Fahrgastinformationen liefert der extra dafür vorgesehene beleuchtete Fahrplankasten neben dem Rathauseingang. Die Lindenstraße wird deshalb im Bereich zwischen der Einmündung Müllerstraße und der Zufahrt zur Tiefgarage Lindenplatz aus Verkehrssicherheitsgründen wieder gesperrt.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Donnerstag, 16. Februar

Kaffeekränzle Landfrauen Dettingen
– Stetten

Samstag, 18. Februar

Seniorenachmittag Gamerschwang

Sonntag, 19. Februar

Berkacher Kaffeekränzchen

Montag, 20. Februar

Rosenmontagsumzug in Kirchen

Sonntag, 26. Februar

Funkenfeuer Nasgenstadt

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt
von allen
für alle.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen

Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mitt-
wochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis
13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von
14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00
Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 11. Februar

Rats-Apotheke Ehingen,
Hauptstraße 35,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 87 77

Sonntag, 12. Februar

Linden-Apotheke am Sternplatz,
Gymnasiumstraße 19,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 55 11

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Fasnetsbus auf Velf Linien

Auf insgesamt elf Linien sind die Omnibusse der Busunternehmen Bayer und Bottenschein unterwegs.

Auch die Gemeinden Griesingen, Öpfingen, Oberdischingen, Allmendingen, Lauterach, Rottenacker, Schmiechen, die Stadt Munderkingen und die Stadt Schelklingen werden bedient. Geplant, koordiniert und organisiert wird der Ehinger Fasnetsbus federführend von der Stadt Ehingen (Donau). Hier laufen bei der Straßenverkehrsbehörde die Fäden zusammen, von wo auch die Werbung geschaltet wird.

Fahrpläne

Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten der elf verschiedenen Linien sind auf der Homepage der Stadt Ehingen (Donau) unter www.ehingen.de zusammengestellt. Einzelne Fahrpläne mit den jeweiligen Linien liegen im Bürgerbüro und an der Zentrale im Ehinger Rathaus aus oder können über den QR-Code abgerufen werden. Weitere Auskünfte erteilt gerne auch die Straßenverkehrsbehörde im Ehinger Rathaus unter 07391 503-360.

Am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, können Kurzent-schlossene das Ticket auch noch nachts an der Verkaufsstelle beim Ehinger Bürgerbüro erwerben.



QR-Code zu den Fasnetsbus-Fahrplänen.

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 2. Februar

Am Donnerstag, 2. Februar, tagte der Gemeinderat im großen Saal der Lindenhalle. Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2023.

Verabschiedung des Haushaltsplans 2023

Die Haushaltsreden nutzen die Fraktionsvorsitzenden, um aus ihrer Sicht die Stadtpolitik darzustellen. Dabei spielt auch das allgemeine Weltgeschehen eine Rolle. Der Haushalts-satzung für das Jahr 2023 sowie dem Wirtschaftsplan des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs **vve** für das Wirtschaftsjahr 2023 stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Der Haushalt verzeichnet im Ergebnishaushalt bei einem Volumen von 105 Millionen Euro gerade noch ein positives Ergebnis von 24.000 Euro. Die Stadt investiert darüber hinaus etwa 32 Millionen Euro in bereits begonnene Projekte. Zum Ausgleich der Investitionen ist eine Entnahme aus dem Finanzmittelbestand in Höhe von rund 9,5 Millionen Euro erforderlich, was eine deutliche Reduzierung der finanziellen Polster zur Folge hat.

Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Martinus in Kirchbierlingen

Steigende Kinderzahlen, ein zunehmender Betreuungsbedarf ab dem zweiten Lebensjahr und das Vorziehen des Einschulungstichtags um drei Monate machen auch für den

Einzugsbereich des Kindergartens in Kirchbierlingen einen Ausbau notwendig. Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Katholischen Kindergartens um eine weitere Gruppe und der vollständigen Kostenübernahme durch die Stadt einstimmig zu.

Änderung der Vergnügungssteuersatzung

Das Gremium beschloss einstimmig die Änderung der Vergnügungssteuersatzung. Diese wurde zuletzt im Jahr 2011 geändert. Die Steuersätze erhöhen sich von 20 Prozent auf 25 Prozent für Geldgewinngeräte in Spielhallen. Für sonstige Orte wie Gaststätten wird der Steuersatz von 12,5 Prozent auf 17,5 Prozent erhöht.

Erweiterung Industriegebiet Berg, Bauarbeiten Hochwasserschutzmaßnahmen

Für die Umsetzung des Bebauungsplanes IG Berg, 2. Erweiterung, ist es notwendig, Maßnahmen für den Hochwasserschutz umzusetzen. Diese Maßnahmen befinden sich auf Flächen im bereits rechtskräftigen Bebauungsplan, sind wasserrechtlich genehmigt und umfassen hauptsächlich die Herstellung von Retentionsbecken. Vom Gemeinderat wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Bauarbeiten zum Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen an die Firma Blum aus Ittenhausen zum Angebotspreis von rund 4,6 Millionen Euro zu vergeben.

Sanierung Mehrzweckhalle Rißtissen

Die Vergabe von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen erfolgte einstimmig an die Firma Helmut Baum GmbH, Fronreute, zum Angebotspreis von rund 210 000 Euro.

Annahme von Spenden

Im Jahr 2022 sind noch einige Spenden eingegangen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme dieser Spenden.

Ausscheiden von Stadtrat Christian Walther aus dem Gemeinderat

Durch die Verlegung seines Hauptwohnsitzes in eine andere Gemeinde verliert Stadtrat Christian Walther von der Fraktion „Junges Ehingen“ sein Bürgerrecht und damit auch die Wählbarkeit in den Gemeinderat. Das Gremium stellte das Ausscheiden von Stadtrat Walther aus dem Gemeinderat einstimmig fest.

Öffnungszeiten des Rathauses während der Fasnet

Die Dienststellen der Stadtverwaltung haben am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtbücherei Ehingen schließt um 18 Uhr.

Am Fasnetsdienstag, 21. Februar, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bis 10 Uhr erreichbar. Die Bücherei öffnet von 9 bis 12 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelstellen Rißtissen und Dächingen

Für die Grünabfallsammelstellen Rißtissen und Dächingen gelten folgende Öffnungszeiten:

November bis Februar: mittwochs von 14 bis 16 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr

März bis Oktober: mittwochs von 15 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr

Ab Kalenderwoche sieben ist auch die Grünabfallsammelstelle in Dächingen an beiden Tagen geöffnet. Auf den Grünabfallsammelplätzen können Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner und im Kreis ansässige Gewerbebetriebe Grünabfall in haushaltsüblichen Mengen entsorgen.

- Gewerbliche Anlieferungen sind gebührenpflichtig,
- Für private Haushalte gebührenfrei (bis maximal fünf Kubikmeter je Anlieferung) und
- Mehrmengen private Haushalte (über fünf Kubikmeter) sind gebührenpflichtig.

Auf den Grünabfallsammelstellen wird ausschließlich Grünabfall angenommen. Dieser sollte, soweit möglich, getrennt nach den Fraktionen krautig-grasig (saftend) und holzig angeliefert werden. Bei Fragen zur Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie telefonisch, in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer 0731 185-3333. Gerne können Sie Ihr Anliegen schriftlich unter kundenservice@aw-adk.de schildern. Seinen Dienstsitz hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in der Karlstraße 31, Karlsbau, erster Stock, Eingang Karlstraße 31 in 89073 Ulm.

Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr, ab September 2023, für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter www.kitas-ehingen.de für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. In Ethingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ethingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ethingen e.V. sowie die Stadt Ethingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen. Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 28. Februar vornehmen.

Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle. Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird.

Die endgültige Reservierungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung. Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich notfalls telefonisch unter 07391 503-241 im Rathaus melden.

Schülerbetreuung in den Osterferien

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ethingen eine Betreuung in den Osterferien vom 5. bis 14. April an. Die Ferienbetreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ethingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1, in Ethingen statt. Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr) angeboten. Sowohl bei der Halbtags- als auch bei der Ganztagsbetreuung wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen gereicht. An Feiertagen findet keine Betreuung statt. Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung finden Sie online unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung Ethingen, Gaby Bayer, Zimmer 19, EG erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, 07391 503-141 oder per E-Mail g.bayer@ehingen.de.

Sperrung Innenstadt wegen Fasnetsveranstaltungen und Verlegung Abfuhr Hausmüll

Aufgrund von Fasnetsveranstaltungen sind folgende Straßen in der Innenstadt gesperrt:

Am Kinderumzug, 11. Februar, ab 13 Uhr bis etwa 17 Uhr: Viehmarkt - Kasernengasse - Untere Hauptstraße - Sonnengasse - Schulgasse - Marktstraße - Schwanengasse - Gymnasiumstraße - Obere Hauptstraße - Marktplatz.

Am Glombigen Donnerstag, 16. Februar, ab 17 bis 7 Uhr am 17. Februar: Ochsenberg/Liebfrauenkirche - Untere Hauptstraße - Rathaus/Marktplatz - Bahnhofstraße, Pfisterstraße - Schmiechgraben - Obere Hauptstraße - Marktstraße - Schwanengasse.

Am Fasnetsdienstag, 21. Februar, ab 12 Uhr bis etwa 17 Uhr: Glockenplatz - Obere Hauptstraße - Bahnhofstraße - Pfisterstraße - Am Viehmarkt - Kasernengasse - Untere Hauptstraße - Sonnengasse - Lindenstraße (verlängert bis 22 Uhr).

Am 16. Februar wird wegen des Glombigen Donnerstags die Hausmüllabfuhr in folgenden Straßen auf Samstag, 18. Februar, verlegt: Kasernengasse - Untere und Obere Hauptstraße - Sonnengasse - Bahnhofstraße. Bitte stellen Sie Ihre Mülleimer in den vorbenannten Straßen daher hier erst am Samstag hinaus.

Wir bitten abschließend alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass es während aller Fasnetsveranstaltungen in Ethingen zu Verkehrsbehinderungen im gesamten Stadtgebiet kommen kann.

Ehinger Wochenmarkt am 11. Februar nur bis 12 Uhr geöffnet

Am 11. Februar findet in der Ehinger Innenstadt wieder ein Fasnets-Kinderumzug statt. Der Beginn ist um 14 Uhr. Der Umzugsweg verläuft beginnend in der Schulgasse über die Schwanengasse, die Gymnasiumstraße und die Obere Hauptstraße und endet auf dem Marktplatz. Wegen den

zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den zu erwartenden hohen Besucherzahlen, wird deshalb der Ehinger Wochenmarkt auf dem Marktplatz eine Stunde früher als üblich bereits um 12 Uhr beendet.

Grundsteuer 2023

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht wie zum Beispiel bei einem Eigentumswechsel eintreten, ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungshinweise

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen, 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November des Jahres und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Konten der Stadtkasse Ehingen zu überweisen oder einzuzahlen. Bei Abbuchern wird die Steuer zur Fälligkeit dem Konto belastet. Barzahler bitten wir um pünktliche Überweisung zu den angegebenen Fälligkeitsterminen. Bei Überschreiten der Fälligkeit ist die Stadtkasse verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge festzusetzen und diese auch zu erheben. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihr Buchungszeichen an. Dieses beginnt bei der Grundsteuer mit der Nummer 5.0100.

Weitere Fragen zur Veranlagung werden unter der Telefonnummer 07391 503-228, zur Zahlung, Erstattung beziehungsweise Abbuchung unter der Telefonnummer 07391 503-124 beantwortet.

Kultur

Kultur in Ehingen

Limón Dance Company New York

75 Jahre Limón Dance Company. Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr, Lindenhalle. Die Limón Dance Company New York ist in der internationalen Tanzszene legendär. 1946 von José Limón gegründet, vereint die Truppe höchste technische Brillanz mit Ausdrucksstärke und Ästhetik. Durch bahnbrechende Choreografien und fantastische Tänzerinnen und Tänzer wurde die Tanzcompany schnell zu einem der impulsgebenden Ballettensembles des letzten Jahrhunderts und ist es bis heute. Die technische Meisterschaft, die expansive Tanzfreude sowie absolut nuancierte Präzision suchen seinesgleichen und haben die Tanzwelt revolutioniert. Neben balletthistorischen Schlüsselwerken von Limón, Martha Graham und anderen Ballett-Revolutionären setzen Gastchoreografen immer wie-

der neue Akzente, die der Company seit Jahrzehnten ihren hohen Stellenwert innerhalb der internationalen Tanzszene sichern. Mit beeindruckender visueller Klarheit, Theatralik, rhythmischer und musikalischer Dynamik beeinflusst die Company die Entwicklung der Kunstform Tanz bis zum heutigen Tag. Bei dieser Veranstaltung gibt es mit der abomax-Karte der Südwest Presse eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Kabarett zum Weltfrauentag - Sarah Hakenberg – Es erinnert mich an irgendwas

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster. Die mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnete Liedermacherin Sarah Hakenberg bringt am Weltfrauentag eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer mit. So singt sie zum Beispiel über schadenfrohe Vermieter, unentspannte Eltern oder pathologische Wohnzeitschriften-Leserinnen. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und singt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Besser wird die Welt dadurch auch nicht, aber zumindest besser erträglich. Bei dieser Veranstaltung gibt es mit der Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Woyzeck

Dramenfragment von Georg Büchner, Montag, 13. März, 19.30 Uhr, Einführung 19 Uhr, Lindenhalle. Woyzeck gehört heute zu den meistgespielten und einflussreichsten Dramen der Literaturgeschichte. Büchner hat es 1836 geschrieben und konnte es vor seinem Tod nicht fertigstellen. So existiert es als unvollständiges, offenes Drama in verschiedenen Fassungen. In dem Schauspiel geht es um den armen Soldaten Franz Woyzeck, der von Vertretern der höheren sozialen Schichten immer wieder erniedrigt und gedemütigt wird, bis er schließlich seine Freundin Marie wegen ihrer Affäre mit dem bessergestellten Major ermordet. Eine Aufführung des Landestheaters Tübingen. Bei dieser Veranstaltung gibt es mit der Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung eine Reduzierung auf den regulären Ticketpreis um zwei Euro.

Kindertheater

Drei Räuber sechs +

Familienstück nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer. Samstag, 18. März, 15 Uhr, Lindenhalle.

Monsta vier+ (Vorschule bis zweite Klasse)

Ungeheuerliches zwischen Geisterstunde und Schrecksekunde, nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel.

Mittwoch, 29. März, 10 Uhr, Lindenhalle.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.



Kommunikationsprüfung Englisch Realschule, Vorbereitungskurs in den Fasnetsferien

Der Kurs bereitet auf die Kommunikationsprüfung an der Realschule vor. Für Realschüler der zehnten Klasse. Die Kurstermine sind 22. Februar, 23. Februar und 24. Februar jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie am 25. Februar von 12.30 bis 16.30 Uhr.

Vortrag: Krieg in der Ukraine - ein Jahr danach

Freitag, 24. Februar, 19 bis 20.30 Uhr

Vor genau einem Jahr begann Russland seinen Angriffskrieg auf die Ukraine. Zusammen mit der Ukraine-Expertin, Karoline Gil, vom Institut für Auslandsbeziehungen und der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik in Stuttgart wagen wir genau ein Jahr danach einen Rückblick. Im Vortrag sollen nicht nur die zurückliegende und aktuelle Situation beleuchtet, sondern auch die außenpolitischen Folgen diskutiert werden.

Grundtechniken der Keramik

Mittwoch, 1. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, fünf Termine

Ton, dieses schier unendlich formbare, kühle Material hat schon vor vielen Jahrtausenden die Menschen angeregt, nützliche und schöne Dinge zu formen. Gebrannt strahlt das fertige Objekt die Wärme des Ofens aus. Wird es zudem glasiert, gibt die glänzend-farbige, glatte Oberfläche dem Werkstück eine leuchtende Farbigkeit. Die Keramikerin Anne Linder führt sie in die Techniken der Keramikunst ein und verhilft Ihnen zu ersten Erfolgen. Nach Besuch dieses Kurses können Sie an der offenen Töpferwerkstatt teilnehmen.

Liebscher & Bracht - Engpassdehnungen:**Fit von Kopf bis Fuß**

Freitag, 3. und 10. März von 19 bis 21 Uhr

Schmerzen im Bewegungsapparat werden hauptsächlich durch Überbeanspruchung der Muskeln und Faszien verursacht. Lernen Sie in diesem Kurs hoch effektive Dehnungsübungen, mit denen Sie Ihre Schmerzen selbst lindern können.

Kräuterapotheke aus dem eigenen Garten

Mittwoch, 1. März, 18.30 bis 21 Uhr

Welche Kräuter haben welche Heilwirkungen? Was pflanze ich wo? Wie entfalten Kräuter ihr Potential? Wann ernte ich was? Und wie verwerte ich meine Kräuter? Zusammen mit der Heilpflanzenpädagogin Tanja Graf werden diese und andere Fragen erörtert und besprochen.

Kreatives Nähen – Upcycling

Donnerstag, 2. März, 18 bis 19.30 Uhr, zehn Termine

Lernen Sie auf eine kreative Art zu Nähen oder verbessern Sie Ihre Kenntnisse. Genutzt werden gebrauchte Stoffe (Upcycling) oder Reststoffe als Grundlage für Neues. Ein neues Kleidungsstück, einfache Stofftiere oder auch Gebrauchsgegenstände, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Anmeldung bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503 -503, www.vhs-ehingen.de.



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

**ORTS- UND
VEREINSNACHRICHTEN****Berkach****Heimatverein Berkach e.V.****Einladung zum Berkacher Kaffeekränzchen**

Endlich ist es so weit. Am Sonntag, 19. Februar, ab 14 Uhr findet unser Kaffeekränzchen mit leckeren Kuchen und Torten im Gemeindehaus Berkach statt. Aufgrund der geringen Kinderzahl wird das Programm etwas anders ausfallen. Lassen Sie sich überraschen. Es sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Euer Heimatverein Berkach e.V.

**Landfrauen****Dettingen-Stetten e.V.****Kaffeekränzle**

Hallo zusammen,

am Glombiga Doschdig, den 16. Februar, findet unter dem Motto "Auf hoher See" unser Kaffeekränzle statt. Wir freuen uns, mit Euch ab 14.01 Uhr einen närrischen Nachmittag im Gemeindehaus Dettingen verbringen zu können. Eingeladen sind von ganzem Herzen auch Eure Familien, Freundinnen und Freunde. Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt. Auf ein geselliges Kränzle mit Euch freuen wir uns ganz besonders. Unser Besuch wird etwas zur Stimmung beitragen. Brugga-Goischdr, Kügele Hoi, kommt vorbei und lasst uns närrisch sei.

**Gamerschwang**

Ortsvorsteher Josef Stiehle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Seniorenmesse

Am vergangenen Mittwoch fand in der St. Nikolaus Kirche in Gamerschwang eine Seniorenmesse mit Krankensalbung statt. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus mit Kaffee und Kuchen. Ein herzliches vergelt's Gott an alle fleißigen Kuchenspende, Helferinnen und Helfer.



Nach dem Gottesdienst, Kaffee und Kuchen für die Kirchenbesucher.

Seniorenachmittag

Am Samstag, 18. Februar, findet ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Gamerschwang der Seniorenachmittag der Wanderfreunde statt. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr herzlich eingeladen. Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden im Kreis der Gamerschwanger Seniorinnen und Senioren. Wir haben für Sie wieder ein buntes Programm, mit Kaffee und Kuchen, Informativem, Musik, Sketschen und Tombola zusammengestellt, an dem Sie bestimmt Ihre Freude haben werden. Wir laden Sie hierzu herzlich ein, auf Ihr Kommen freuen sich die Wanderfreunde Gamerschwang e.V.



Heufelden mit Blienshofen

Ortsvorsteher Franz Reck, Telefon 07391 51600
E-Mail: ov.heufelden@ehingen.de

Lebenslagen - Vorsorge und Hilfe im Katastrophenfall oder bei Großschadenslagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können unter diesem Link www.ehingen.de/stadt-buerger/verwaltung/lebenslagen?c7-item=212705 sich bei einem Katastrophenfall informieren.

Franz Reck
Ortsvorsteher



Nasgenstadt

Ortsvorsteherin Heike Heinrich, Telefon 07391 73120
E-Mail: ov.nasgenstadt@ehingen.de



Freiwillige Feuerwehr Nasgenstadt

Feuerwehr Nasgenstadt

Die Feuerwehr richtet wie jedes Jahr das Funkenfeuer aus. Der Funkensonntag ist dieses Jahr am Sonntag, 26. Februar. Das Baum- und Heckenreisig sowie unbehandeltes Altholz kann an folgenden Samstagen von 9 bis 16 Uhr angeliefert werden. Bitte nicht während der Woche, sondern nur zu den vorgegeben Terminen abliefern. Samstag, 11. Februar, Samstag, 18. Februar, Samstag, 25. Februar.

Es wird dringend darauf hingewiesen, dass auf keinen Fall andere Materialien inklusive Baumstumpfen am Funkenplatz abgeladen werden dürfen. Die Anlieferungen werden durch die Feuerwehr kontrolliert.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhäuser, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Am Tag von Sankt Valentin (14. Februar), gehen Eis und Schnee dahin.

Lebensweisheit

„Viele Dinge ergreifen das Auge. Folge aber nur den Dingen, die das Herz ergreifen.“

- Altes indisches Sprichwort -



Narrenzunft Bürges-Hexa Kirchen e.V.

Närrisches Treiben in Kirchen

Samstag, 11. Februar, „37. Ball der Vereine“ in der Festhalle Kirchen mit „DJ Matze“ von „LL Event“

19 Uhr Saalöffnung

20.01 Uhr Beginn Programm, Kartenvorverkauf bei der Raiba Kirchen und bei den Vereinsvorständen (VVK 7 Euro / AK 8 Euro)

Freitag, 17. Februar, Kinderfasnet in der Festhalle

14 Uhr Saalöffnung

14.30 Uhr Beginn Programm

Montag, 20. Februar, 45. traditioneller Rosenmontagsumzug in Kirchen

13.30 Uhr Aufstellung am „Zenka“

14 Uhr Umzugsbeginn

Dienstag, 21. Februar, Narrenbaumfällen beim Gasthaus Fuchs

17.30 Uhr Narrenbaumfällen und Ausheina

Wir wünschen Ihnen viel fastnächtliches Vergnügen im närrischen Chillicheim.

Kirchener Narrenexpress, 45. traditioneller Rosenmontagsumzug in Kirchen am 20. Februar

Bei der gemeinsamen Fasnetsbesprechung für den Rosenmontag wurde folgender „Närrischer Fahrplan“ festgelegt: 13.30 Uhr Aufstellung am „Zenka“, 14 Uhr Start des Rosenmontagsumzuges. Die Umzugsstrecke führt durch folgende Straßen:

Vom „Zenka“ bis zur Kirche, weiter über die Kilicheimstraße bis zum Bermuda-Eck, über den Hirtenberg bis zur Raiffeisenbank, weiter über die Osterstraße bis zum Rathaus, dann Straße Am Bach bis zum „Fuchs“, von dort aus Brunnenstraße bis ehemalige Vogtbäckerei Egon, von dort Richtung Rathaus-Osterstraße. Dort löst sich dann der Umzug auf. An die Anwohner dieser Umzugsstrecke ergeht die Bitte, die Straßen närrisch zu dekorieren.

Geplante Reihenfolge:

1. Narrenbüttel der NZ Spritzenmuck Ehingen
2. Spielmannszug der Bürgerwache Ehingen
3. Kindergarten St. Martinus Kirchen, Narrenzunft Kirchen
4. Grundschule Kirchen
5. Musikkapelle Kirchen
6. Kindergarten St. Elisabeth Ehingen
7. Narrenzunft Spritzenmuck Ehingen
8. Skiclub Kirchen, Narrenfreunde Münzdorf
9. SFK AH und Aktive
10. Musikverein Dächingen
11. Grashüpfer Kirchen
12. NZ Wasaschomberler Einsingen
13. Clique 8211
14. Fasnetsverein Lauterach

- 15.7 Schwaben Lauterach
- 16.Saubachgugga Laupertshausen
- 17.Venezianer Untermarchtal
- 18.NZ Schrendl' Weib Bronnen
- 19.Bude Kirchen
- 20.Blaubergweibla Blaubeuern

Die Aufstellung am „Zenka“ wird von Oberrarr Dietmar Wiker „dem Großen“ vorgenommen. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, laden wir zum 45. traditionellen Rosenmontagsumzug recht herzlich ein. An der Kirche und am Rathaus wird der Umzug kommentiert und die einzelnen Gruppen werden den Zuschauern erläutert.

Gezeichnet, die Narrenverwaltung der Landvogtei Kirchen unter der Regentschaft der Narrenzunft Kirchen e.V. mit Zunftpräsident Joe.

Gezeichnet, Betz Joachim, erster Vorsitzender und Zunftmeister.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Seelsorgeeinheit Ehingens-Stadt

Sankt Blasius, Ehingens – St. Michael, Ehingens –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 12. Februar 2023

6. Sonntag im Jahreskreis

- 1. Lesung: Sir 15,15-20
- 2. Lesung: 1 Kor 2,6-10
- Ev: Mt 5,17-37

Für die Bibelteilgruppen:

- 1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18
- 2. Lesung: 1 Kor 3,16-23
- Ev: Mt 5,38-48

Lesejahr A

Bitte beachten Sie, dass diese Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen den Zeitraum vom 11. Februar 2023 bis zum 04. März 2023 umfasst.

**Wasser - Licht - Leben
Den Lesungen der Osternacht auf der Spur**



28. Februar 2023, 07. März 2023,
14. März 2023, 21. März 2023

Lectio Divina:

„Bibel lesen mit Herz und Verstand“ – heißt es auch wieder in dieser Fastenzeit. So laden wir herzlich ein, sich auch dieses Jahr wieder mit anderen Menschen auf einen geistlichen Vorbereitungsweg auf Ostern hin zu begeben. Dabei spannen wir den Bogen von der Schöpfungserzählung und den Auszug aus Ägypten über die Neuschöpfung Israels bei Ezechiel bis hin zur Tauftheologie des Paulus im Römerbrief.

Die Treffen finden jeweils um **19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael** statt.

Zur Planung bitten wir um eine **Anmeldung bis 24. Februar.**

Begleitung und Informationen:

GR Sabine Knorr (07391/68 47) / PR Ulrike Krezdorn (07391/70 09 81)



St. Blasius

Sonntag, 12.02.

- 10.30 Eucharistiefeier
- 11.45 Tauffeier

Montag, 13.02.

- 08.45 Eucharistiefeier († Josef und Maria Mayer mit Ang.)

Dienstag, 14.02. (Hil. Cyrill und Methodius)

- 07.45 Schülertagesdienst
- 17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 15.02.

- 17.45 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier († Josef und Maria Mayer mit Ang., Eduard Paul, Paul und Hedwig König, Maurice Meyer, Paula Drews, Roland Meyer) (Jahrtag aller Verstorbenen im Februar des Vorjahres: Julius Kistenfeger, Marga Decker, Mathilde Mayer, Hilda Schaffrinna, Eugen Ott) – Opfer Geistliche Berufe –

Freitag, 17.02. – Sieben Gründer des Servitenordens

- 17.00 Rosenkranz

Beichtgelegenheit:

- Samstag 11.02. 16.00 Uhr
- Mittwoch 15.02. 17.45 Uhr
- Samstag 18.02. 16.00 Uhr

Sonntag, 19.02.

- 10.00 Eucharistiefeier / Messe für Narren



Ehingens Konviktskirche

Sonntag, 12.02.

- 19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19.02.

- 19.00 Eucharistiefeier († Fam. Braig)



Ehingen Liebfrauenkirche

Montag, 13.02.

16.00 Rosenkranz

Freitag, 17.02. – Sieben Gründer des Servitenordens

09.30 Eucharistiefeier

(† Gregor Missel)

– Opfer Örtliche Caritas –



Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 12.02.

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19.02.

10.30 Wort-Gottes-Feier

Nasgenstadt St. Peter und Paul

Sonntag, 12.02.

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14.02. (Hil. Cyrill und Methodius)

19.00 Rosenkranz / Pfarrsaal

Samstag, 18.02.

18.30 Eucharistiefeier



Gamerschwang St. Nikolaus

Samstag, 11.02. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

18.30 Eucharistiefeier († Verst. der Fam. Stoß)

Mittwoch, 15.02.

19.00 Eucharistiefeier († Ernst und Maria Karle)

Sonntag, 19.02.

09.00 Eucharistiefeier († Verst. der Fam. Böllinger, Pfr. Hanns Schäfer, Maria und Josef Hofbauer, Fam. Baar, Fam. Popa, Fam. Czerny)



Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 12.02.

09.00 Eucharistiefeier († Anne Dorn, Maria Schiller, Georg Schirmer, Wilhelm und Oregia Betz)

09.00 Kinderkirche / Jugendraum

13.30 Andacht

09.00 Wort-Gottes-Feier / Berg

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Andacht / Volkersheim

Dienstag, 14.02. (Hil. Cyrill und Methodius)

17.45 Rosenkranz

17.45 Beichte

18.30 Eucharistiefeier († Fanny und Lorenz Dorn, Franz Grimm und Ang.)

Mittwoch, 15.02.

18.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 16.02. - Glombiger Doschdig

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 17.02. – Sieben Gründer des Servitenordens

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 19.02.

10.30 Eucharistiefeier († Hilde Sälzler, Georg Kräutle, Hans Moll, Hans und Sophie Seifert)

13.30 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Totengedenken:

Wilhelm Betz 12.02.2018

Emma Völler 19.02.2020



Ehingen St. Michael

Samstag, 11.02. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

13.00 Tauffeier / Kroatische Gemeinde

18.30 Eucharistiefeier

(† Paul Röller)

Sonntag, 12.02.

10.30 Wort-Gottes-Feier

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 13.02.

17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 15.02.

07.45 Schülerwortgottesdienst

18.00 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde
anschl. Gottesdienst

Donnerstag, 16.02. - Glombiger Doschdig

17.45 Rosenkranz

17.45 Beichte

18.30 Eucharistiefeier (Jahrtag aller Verstorbenen im Februar des Vorjahres:

Johannes Hertenberger)

– Opfer Geistliche Berufe –

Samstag, 18.02.

13.00 Tauffeier / Kroatische Gemeinde

18.30 Eucharistiefeier (+ Fam. Grüger)

Sonntag, 19.02.

11.45 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde



Kirchen St. Martinus

Sonntag, 12.02.

10.30 Wort-Gottes-Feier

18.30 Rosenkranz

Mittwoch, 15.02.

07.50 Schüलगottesdienst

19.00 Gebet um Geistliche Berufe

Donnerstag, 16.02. - Glombiger Doschdig

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19.02.

09.00 Eucharistiefeier (+ Dionys Denzel, Werner und Priska Haberbosch mit verst. Ang.)

18.30 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im Februar mit Papst Franziskus

Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

Das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt bleibt am Fasnetsdienstag ganztägig geschlossen.

Der Kirchhof von St. Blasius bleibt am Glombigen Doschdig, sowie am Fasnetsdienstag ganztägig geschlossen.



Praktikant Sebin Joseph Mattappallil in unserer Seelsorgeeinheit

Mit 23 Jahren war Sebin Mattappallil zusammen mit einem Mitstudenten aus Indien nach Tübingen gekommen, um deutsch zu lernen und anschließend Theologie zu studieren. Dies geschah im Rahmen einer neu entstandenen Kooperation zwischen

der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der indischen Diözese Tellicherry. Indische Studenten sollten hier deutsch lernen, Theologie studieren und dann einige Jahre Pfarrer in unserer Diözese sein. Mittlerweile ist Sebin Mattappallil 28 Jahre alt und studiert im 7. Semester katholische Theologie.

Sebin stammt aus Kerala und hat zwei jüngere Geschwister. Ab 11. Februar wird er in unserer Seelsorgeeinheit ein vierwöchiges Praktikum absolvieren. Er wird im Pfarrhaus wohnen und freut sich auf die vielfältigsten Begegnungen.

Wir freuen uns auf Sebin und heißen ihn herzlich willkommen.

Kath. Frauenbund Ehingen:

Verkauf von Fasnetsfiguren

Wir müssen den Verkauf der Fasnetsfiguren bis nach Ostern aussetzen. Unsere Figuren sind momentan ausverkauft. Es ist natürlich schön, dass unsere Figuren so beliebt sind, aber leider können wir den momentanen Bedarf nicht annähernd so kurzfristig decken. Wir werden nach Ostern wieder Verkaufstermine bekannt geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle

Nach langer Coronapause finden in der Krankenhauskapelle wieder Gottesdienste statt. Wir feiern am Dienstagabend um 18.30 Uhr im Wechsel von Eucharistie und Wort-Gottes-Feier. Die nächsten Termine sind am 14. Februar, 28. Februar, 28. März, 18. April und dann im 14-tägigen Wechsel. Eingeladen sind gleichermaßen Patienten, sowie Besucher von außerhalb! Schön, dass wir diesen pastoralen Ort wieder nutzen können!

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 15. Februar heißt es um 14.00 Uhr Kügele Hoi im Marienheim. Freuen wir uns auf einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag. Es wird Frau Rak mit Ihrem Chor zu Gast sein.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Kolpingfamilie Ehingen

Am Freitag, 17. Februar treffen sich alle Spielbegeisterten um 19.00 Uhr im „Gasthaus zur Scheibe“ zum Spieleabend. Hermann Mertel

Messe für Narren

Am Fasnetssonntag, 19. Februar feiern wir um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Blasius eine Messe für Narren. Gerne darf man im Häs oder kostümiert kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bibel-Erlebnisnacht für Viert- und Fünftklässler

Die Viert- und Fünftklässler sind in den Fasnetsferien zu einer Bibel-Erlebnisnacht ins Gemeindehaus St. Michael eingeladen. Die Post mit weiteren Informationen ist bereits auf dem Weg. Die Anmeldung zur Bibel-Erlebnisnacht ist bei einer der beiden Gemeindeferentinnen Sabine Knorr oder Michaela Wohnhas möglich. Wir freuen uns auf euch!

Aschermittwoch für Kinder und Familien

Die Fastenzeit beginnt! Nach der Fasnet ist der Aschermittwoch der erste Tag dieser besonderen Zeit vor Ostern. So feiern wir am Mittwoch, 22. Februar um 10.30 Uhr in der Kirche St. Michael für die ganze Seelsorgeeinheit eine Wort-Gottes-Feier mit Aschenbestreuung für Kinder und Familien. Der Reise-Rucksack Rucky ist auch wieder mit dabei. Wer mag, kann die Palmzweige vom vergangenen Palmsonntag mitbringen, die dann verbrannt werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und Familien!

Elternabend für Erstkommunion

Die Eltern der Erstkommunionkinder aus der ganzen Seelsor-

geeinheit treffen sich am Mittwoch, 01. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael. Der Elternabend thematisiert das Thema „Beichte“.

7-Wochen-Navigator - Begleiter durch die Fastenzeit

Die Schönstattbewegung bietet einen Fastenzeitbegleiter an. Dieser „7-Wochen-Navigator“ gibt Inspirationen, die mit den jeweiligen liturgischen Texten der Fastensonntage verbunden sind, „Weg-Gedanken“ mit konkreten Umsetzungsimpulsen und einem „Navi-Wort“ für die Woche. Eine Kinderseite zum Heraustrennen gibt Kindern Anregung, wie sie konkret und kreativ für Jesus ein Ostergeschenk bereiten können. Die Kosten betragen 1,00 € pro Heft plus Versandkosten.

Bestellung bei: Schönstattbewegung Frauen und Mütter, T el: 0261 / 6506-2202 oder per Mail an: info@s-fm.de.

Besinnungswochenende in der Fastenzeit

„Innehalten – zur Mitte finden – Ostern entgegen gehen“, steht über dem Besinnungswochenende in der Fastenzeit, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 24. – 26. Februar einlädt. Die Tage sind eine Chance, zur Ruhe zu kommen, die Fastenzeit als Zeit der intensiven Vorbereitung auf Ostern zu nutzen und den Weg des Glaubens bewusster zu gehen. Ein Vortrag, heilige Messe, gestaltete Gebetszeiten, ein Pilgerweg mit Impulsen, „Eine Stunde vor dem Herrn“, Möglichkeit zum Empfang des Bußsakraments und Zeit zur persönlichen Besinnung sind Elemente dieses Wochenendes. Anmeldung bitte beim: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 / 72-301 oder per Mail an: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de.

Impressum

St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen – St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt – St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,
Am Wenzelstein 59,
Tel.: 07391/7700969, JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,
Schulgasse 25, Tel.: 07391/7520606,
Fax: 07391-52524, martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler,
Hehlestraße 2,
Tel.: 07391/758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/7700981,
Fax: 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas,
Kirchplatz 2, Tel.: 07391/4645,
Fax: 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr,
Am Wenzelstein 59, Tel.: 07391/6847,
sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz,
Tel.: 07391/71424,
volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche
Matthias Lössl, Tel.: 0171/5312059

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,
Tel.: 07391/509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,

Kirchplatz 2, 89584 Ehingen,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, SE.Ehingen-Stadt@drs.de
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Donnerstag von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank,
IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim,
Kirchgasse 3, Tel. 07391/7816196

Gemeindehaus St. Michael,
Adlerstraße 38, Tel. 07391/7566250

Kolpinghaus Ehingen,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch,
Tulpenweg 10, Tel.: 07391/71866

Kindergarten St. Franziskus,
Dieselweg 22, Tel.: 07391/752746
Kindergarten St. Elisabeth,
Adlerstraße 40, Tel.: 07391/6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen, Linker Weg 5, Tel.: 07391/2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen,
Osterstraße 17, Tel.: 07393/2744

Katholische Sozialstation Ehingen,
Spitalstr. 33, Tel.: 07391/52011,
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern,
Spitalstraße 33, Tel.: 07391/5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau
Prälat-Walter-Straße 44, 89584
Kirchbierlingen, Tel.: 07391-500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen,

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/754176, hospizgruppe.ehingen@drs.de, www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz,
Tel.: 07391/52011 oder 7502120

Katholisches Verwaltungszentrum,
Hehlestraße 2, Tel.: 07391/5002817, Fax: 8668, ehingen@kvz.drs.de

- Sachgebiet Gesamtkirchenpflege Ehingen: Tel.: 07391/5002810
- Sachgebiet Finanzen: Tel.: 07391/5002811
- Sachgebiet Personal: Tel.: 07391/5002812

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamtkirchengemeinde Ehingen,
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ehingen (Krankenpflegeverein),
Hehlestr. 2, Tel.: 07391/5002810, ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:
www.se-ehingen-stadt.de



Freitag, 10. Februar
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

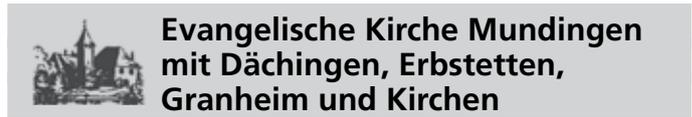
Sonntag, 12. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrer Striebel

Dienstag, 14. Februar
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Stadtkirche
19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15. Februar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Freitag, 17. Februar
18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Prädikant Matthias Meeßen



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Sexagesimä

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)

Sonntag, 12. Februar

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikant Peter Junker aus Apfelstetten
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

- Freitag, 10. Februar, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum
- Montag, 13. Februar, 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus
- Mittwoch, 15. Februar, 14 Uhr Frauenkreis-Wanderung, Treffpunkt Bushaltestelle
- 15.30 Uhr Konfiunterricht Gemeinderaum in Mündingen
- Freitag, 17. Februar, 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum



Herzliche Einladung zum Frauenkreis Ausflug

Am Mittwoch, 15. Februar, treffen wir uns um 14 Uhr an der Bushaltestelle in Mündingen und wandern zum Kaffeetrinken nach Dächingen in die Krone.

Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind, auch Hin- und Rückfahrten können organisiert werden. Wir bitten um Eure Anmeldungen bis 12. Februar bei Anita Wohlleb unter 07395 551. Weitere Frauenkreis Termine für das erste Halbjahr zum Vormerken und Vorfreuen. 22. März, 19. April, 10. Mai, 14. Juni und 12. Juli.

Wir freuen uns auf Euch, liebe Grüße Anita, Edith, Sonja und Esther. Falls Du noch nie da warst, kein Problem.

Wir sind keine feste Gruppe und freuen uns immer sehr über neue Gesichter. Nur Mut. Du wirst es nicht bereuen.

Herzliche Einladung



Wir erreichen bis zu **85 % aller Haushalte.**

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.





Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen



Exerzitien im Alltag

Vom 24. Februar bis 28. März bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an. „Du bist ein Gott der mich sieht!“. Dieser Aussage wollen wir in den Exerzitien im Alltag nachspüren und näherkommen. Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg machen und wieder neu einüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen. Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Kann man biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen? In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht. Unter Anleitung neu Glauben einüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag. Für das was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen. Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen:

- Freitag, 24. Februar, Einführungsseminar online über ejw, Link wird nach Anmeldung frei gegeben.
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause.
- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am Dienstag, 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März und 28. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mundingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 28. April, angedacht. Leitung: Esther Häfele. Wer kann mitmachen? Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Februar, bei Pfarrer Markus Häfele im Pfarramt Mundingen, Telefon 07395 375 oder 0151 225 335 00, markus.haefele@elkw.de.

Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenen Online

Kurs, wenden Sie sich gerne an Markus Häfele.



Jesus, zu Dir kann ich so kommen, wie ich bin

Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muss Dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann. Was mich besser macht vor Dir, das hast Du längst am Kreuz getan. Und weil Du mein Zögern siehst, streckst Du mir Deine Hände hin und ich kann so zu Dir kommen, wie ich bin.
(Manfred Siebald)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr in Schelklingen

Mittwoch, 15. Februar, 20 Uhr

Für unsere Jugend

Sonntag, 12. Februar, 11 Uhr, Gottesdienst mit Apostel H.-J. Bauer in Heidenheim.

Zu allen Terminen sind Sie herzlich willkommen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Die ersten Geflüchteten ziehen ab Montag in die Gemeinschaftsunterkunft in Unterstadion

Die neue Gemeinschaftsunterkunft des Alb-Donau-Kreises in Unterstadion ist bezugsfertig. Voraussichtlich am Montag, 6. Februar, werden die ersten Menschen einziehen. Dabei handelt es sich um rund 40 bis 50 Kriegsvertriebene aus der Ukraine. Das umfasst auch Personen anderer Nationalitäten, die ebenfalls vor dem Krieg aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind. Wie die weitere Belegung erfolgt, hängt von den Zuweisungen des Landes ab. Über diese wird

der Landkreis immer nur sehr kurzfristig informiert. Die zwei Gewerbehallen waren in den vergangenen Wochen zunächst für den Betrieb als Gemeinschaftsunterkunft umgebaut worden. Es wurden Wohnparzellen sowie ein Sozialraum eingerichtet, Küchen einbaut sowie Sanitärcontainer aufgebaut. Die Parzellen sind jeweils für zwei bis acht Personen ausgelegt, sodass sich beispielsweise unterschiedliche Familienkonstellationen eine Parzelle teilen können. Der Umbau hat etwa zwei Monate in Anspruch genommen und wurde von Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinde, Polizei und Feuerwehr bereits abgenommen.

Interdisziplinäre Teams kümmern sich um die Geflüchteten

Um die Geflüchteten, die in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises leben, kümmern sich interdisziplinäre Teams, bestehend aus Verwaltungskräften, Sozialbetreuerinnen und -betreuern sowie Hausmeistern. Zusätzlich unterstützen auch Integrationsmanagerinnen und -manager die Geflüchteten im Alltag sowie engagierte Ehrenamtliche. In der Unterkunft in Unterstadion ist zudem auch ein Sicherheitsdienst eingesetzt. Wenn die Kriegsvertriebenen aus der Ukraine nach Baden-Württemberg einreisen, wird in der Regel in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEAs) ein erster Gesundheitscheck durchgeführt. In Fällen, in denen das ausgeblieben ist, übernimmt dies der Fachdienst Flüchtlinge, Integration, staatliche Leistungen gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz in den Unterkünften des Landkreises. Da die Geflüchteten aus der Ukraine in der Regel Bürgergeld erhalten, sind diese krankenversichert und können das öffentliche Gesundheitssystem in Anspruch nehmen. Generell folgt nach der Aufnahme auf Kreisebene nach einer gewissen Zeit die Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden, sofern die Betroffenen nicht selbst eine Wohnung finden. Das hängt unter anderem auch davon ab, wie schnell die Kommunen ihre Kapazitäten erweitern können. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Aufnahmepflicht sind die Stadt- und Landkreise wie auch die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis verpflichtet, Geflüchtete aufzunehmen.

Landkreis sucht weiter dringend Wohnraum

Der Bedarf an Unterbringungskapazitäten wird absehbar hoch bleiben, da ein Ende des Zustroms an Geflüchteten gegenwärtig nicht absehbar ist. Im vergangenen Jahr hat das Land Baden-Württemberg rund 70 Prozent mehr geflüchtete Menschen aufgenommen, als in den Jahren der Flüchtlingskrise 2015/16 insgesamt. Deshalb sucht das Landratsamt Alb-Donau-Kreis weiterhin dringend nach Wohnraum und Gebäuden zur Unterbringung von Geflüchteten. Alleine im Januar hat das Land Baden-Württemberg dem Kreis rund 115 Menschen zugewiesen.

Das Landratsamt bittet Vermieterinnen und Vermieter, die Wohnraum zur Verfügung stellen können, um Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt per E-Mail unter wohnraum@alb-donau-kreis.de.

Spitzengespräch zwischen Landrat Scheffold und Verkehrsunternehmen zu Schwierigkeiten im ÖPNV

„Mit den Fahrplanwechseln zum Jahresende 2022 wurden die bisher größten Änderungen im ÖPNV im Alb-Donau-

Kreis umgesetzt. Dass dies nicht von Beginn an reibungslos läuft, war allen Beteiligten bewusst. Insbesondere die Akquise von Fahrerinnen und Fahrern ist für die Verkehrsunternehmen an vielfältige Herausforderungen geknüpft, immerhin werden durch die neukonzipierten Angebote rund 80 Fahrerinnen und Fahrer zusätzlich benötigt. Das Gespräch heute bildet eine solide Basis, um die aufgetretenen Schwierigkeiten zeitnah in Griff zu bekommen“, betonte Landrat Heiner Scheffold nach dem Spitzengespräch mit den Verkehrsunternehmen am Donnerstag, 2. Februar, im Haus des Landkreises. Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen - Schwäbische Alb am 11. Dezember 2022 wurden im Alb-Donau-Kreis 16 zum Teil neue Buslinien mit neukonzipierten Angeboten rund um Laichingen, Blaustein, Blaubeuren und Schelklingen eingeführt. Zusätzlich wurden zum 1. Januar 2023 grundlegende Änderungen an fünf umgestalteten Buslinien im Verkehrsraum Langenau umgesetzt. In beiden Verkehrsräumen konnte das Angebot so um insgesamt rund 77 Prozent erhöht werden. Ungewöhnlich viele Hinweise aus der Region in Bezug auf das Fahrplanangebot sowie die Betriebsdurchführung deuteten jedoch daraufhin, dass die angestrebte Qualität in den Linienbündeln bisher nicht erreicht wurde. Der Alb-Donau-Kreis hat deshalb gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen in einem ersten Schritt das Fahrplanangebot im Verkehrsraum Laichingen/Blaubeuren bereits zum 16. Januar nachgebessert. Für den Verkehrsraum Langenau erfolgten entsprechende Fahrplananpassungen ab Montag, 6. Februar. Durch den massiven Ausbau des ÖPNV-Angebots im Landkreis, stieg gleichzeitig der Bedarf an zusätzlichen Fahrerinnen und Fahrern. Für die neu konzipierten Buslinien benötigen die Verkehrsunternehmen rund 80 weitere Fahrerinnen und Fahrer, eine besondere Herausforderung für die Unternehmen, da sie aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels die neuen Fahrerinnen und Fahrer insbesondere aus Ländern wie Griechenland, Rumänien, Bulgarien oder auch Spanien akquirieren mussten. Die Fahrerinnen und Fahrer müssen demnach durch die Verkehrsunternehmen nicht nur fachlich eingewiesen werden, sondern benötigen auch Unterstützung bei der Wohnungssuche, bei Sprachkursen oder auf dem Weg zum Amt.

Effiziente und zeitnahe Beseitigung der Mängel

Um die Qualität des ÖPNV im Landkreis weiter voranzutreiben, sind Landrat Heiner Scheffold und die Vertreterinnen und Vertreter der Verkehrsunternehmen in dem Spitzengespräch am Donnerstag, 2. Februar, zu weiteren Maßnahmen übereingekommen. Dazu zählen insbesondere Nachschulungen der Fahrerinnen und Fahrer in Bezug auf Streckenführung, Tarifierung und Sprachkurse, aktuell gehaltene Fahrplanaushänge sowie die Berichtigungen von Zielbändern an den Bussen. „Für die schnelle und konstruktive Zusammenarbeit der Unternehmen bedanke ich mich ausdrücklich. Mit der Inbetriebnahme des Bahnhofs Merklingen und der bislang größten Neuausrichtung des Bussystems im Alb-Donau-Kreis haben wir eine echte Herkulesaufgabe bewältigt, die ganz auf die Zukunft ausgelegt ist. Denn ein systematisch verdichtetes Nahverkehrsangebot und verlässliche Anschlussverbindungen sind eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen der Verkehrswende“, betonte Landrat Heiner Scheffold. Über einen weiteren Anpassungsbedarf des Fahrplanangebots und der Linienwege werden sich die Verkehrsunternehmen und das Landratsamt

auch künftig intensiv austauschen.

Online-Veranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte, Informationsveranstaltung zur Regenerativen Landwirtschaft am Donnerstag, 16. Februar

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, 16. Februar, ab 19.30 Uhr einen Online-Informationsabend zum Thema Regenerative Landwirtschaft. Referent ist Philipp Jans, Landwirt aus Jedesheim. In seinem Vortrag wird der Referent die grundlegende Art der Landbewirtschaftung unter Umsetzung der regenerativen Methoden darstellen. Dabei werden die fünf Grundprinzipien der regenerativen Landwirtschaft erläutert und deren Besonderheiten aufgezeigt. Abschließend stellt der langjährige Praktiker der regenerativen Landwirtschaft einige leicht umsetzbare Maßnahmen für den Einzelbetrieb vor. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1846494>.

Sitzung

Am Montag, 13. Februar, findet in der Sporthalle Nellingen, Beim Sportzentrum 5, 89191 Nellingen, eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Nachrücken im Kreistag und Ergänzung verschiedener Ausschüsse
2. K 7406 Sonderbucher Steige, Vorstellung des aktuellen Planungsstandes
3. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Hinweis: Sämtliche öffentliche Sitzungsunterlagen zu dieser Sitzung können auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.alb-donau-kreis.de im „Kreistagsinfoportal“ ein-

gesehen werden. Sie finden das Kreistagsinfoportal im Menüpunkt – Gremien, Politik.

Fachdienst Landwirtschaft informiert über geeignete Sorten - Sorteninformation für Mais

Viele Landwirtinnen und Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Sortenwahl von Mais. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für die Region geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat. Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaisorten und sind in den folgenden Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert. In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt,

Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

Silomais - Frühe Reifegruppe (S 200 - S 220) 2019 – 2022

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Amanova	S 210	99	6,87	104	SM/BM
LG 31219 EU	S 220	98	6,83	99	SM
Jakleen EU	S 220	103	6,68	101	SM/BM
Amavit	S 210	99	6,73	98	SM
LG 31207 EU	S 210	101	6,68	99	SM/BM
KWS Johaninio	S 210	100	6,73	103	SM/BM
Friendli CS	S 210	102	6,63	102	SM/BM
Æ		221,2 dt/ha	6,71	727	

Silomais - Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 - S 250) 2019 – 2022

Sorte	Silo-reifezahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Digital EU	S 250	101	6,81	103	SM/BM
DKC 3204	S 230	98	6,76	100	SM
Bernardino	S 240	102	6,64	101	SM/BM
KWS Otto	S 240	100	6,72	103	SM/BM
Leguan	S 230	101	6,71	101	SM/BM
Micheleen	S 230	99	6,67	99	SM
ES Traveler	S 250	103	6,56	102	BM
DKC 3418	S 250	104	6,43	102	BM
ES Bond	S 240	104	6,60	98	BM

Æ 228,2 dt/ha
6,65 727

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar. Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland und Futterbau-Futterbau-Silomais“. Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Fortbildung für Landwirtinnen und Landwirte, Sachkunde-Fortbildung zur Unkrautbekämpfung im Ackerbau vor dem Hintergrund von Herbizidresistenzen am Mittwoch, 22. Februar

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Mittwoch, 22. Februar, eine Sachkunde-Fortbildung zum Thema „Unkrautbekämpfung im Ackerbau vor dem Hintergrund von Herbizidresistenzen“. Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um 19.30 Uhr. Herbizidresistenzen sind eines der wichtigsten Probleme im modernen Ackerbau. Derzeit ist seitens der Industrie nicht mit neuen Wirkstoffen zu rechnen und eine Resistenzvermeidung durch Wirkstoffwechsel wird immer schwieriger. Bereits jetzt ist das Thema bei Ackerfuchsschwanz ein gravierendes Problem. Vor diesem Hintergrund wird Kerstin Hüsgen vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern, wie es dennoch gelingen kann, eine Unkrautbekämpfung im Ackerbau durchzuführen und zugleich Resistenzen zu vermeiden. Im Anschluss wird Mathäus Ströbele vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis Aktuelles zur rechtlichen Situation im Pflanzenschutz berichten. Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Anschluss der Fortbildung und bei vollständig ausgefüllter Anmeldung eine Fortbildungsbescheinigung. Zu beachten ist, dass pro Anmeldung nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen. Eine Anmeldung über den folgenden Link ist notwendig <https://next.edudip.com/de/webinar/202310/1866506>. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Am besten funktioniert das Webinar mit den Internet-Browsern „Google Chrome“ oder „Microsoft Edge“. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Einsammlung der Altbehälter im Alb-Donau-Kreis

Zum 1. Januar übernahm der Alb-Donau-Kreis die Zuständigkeit für die Abfallentsorgung von den Städten und Gemeinden. Zum neuen Abfallkonzept gehört eine einheitliche Behälterausstattung des Landkreises mit Zwei- und Vierradbehältern. Die neuen Behälter sind mit einem passenden Chip zur Erfassung und Abrechnung der Leerungen ausgestattet. Ab 2023 werden nur noch die neuen Behälter des Abfallwirtschaftsbetriebes geleert. Für die Altbehälter mach-

te der Alb-Donau-Kreis das Angebot einer kostenlosen Abholung. Die Terminankündigung erfolgte im Herbst 2022 zusammen mit dem Kundenansreiben zur Auslieferung der neuen Behälter. Die Abholtouren starteten Anfang Januar und laufen noch bis Anfang März 2023. Bisher wurde etwa ein Drittel des Altbehälterbestandes abgeholt.

Die Termine können auf der Startseite der Homepage www.aw-adk.de eingesehen werden, rechts oben unter „Termine zur Abholung der Altbehälter“.

Was gilt es zu beachten?

Am Abholtag werden alle am Straßenrand bereitgestellten Altbehälter mitgenommen, auch ohne vorherige Anmeldung zur Abholung und auch ohne den versandten Spezialaufkleber. Wer möchte, kann einen selbstgefertigten Zettel mit „Abholung“ am Behälter anbringen. Die Behälter müssen bis 6 Uhr am Abfuhrtag bereitstehen. Die bereitgestellten Altbehälter werden nur eingesammelt, wenn diese vollkommen restentleert sind, da die Altbehälter unmittelbar einer Verwertung zugeführt werden. Die Altbehälter werden geschreddert und der dadurch gewonnene, sortenreine Kunststoff wird zur Herstellung neuer Abfallbehälter verwendet. Auch Metallachsen oder Bügel der Altbehälter werden wiederverwertet. Die Verwertungserlöse kommen den Gebührensachverständigen gebührenmindernd zugute. Eventuell noch in den Altbehältern vorhandener Abfall muss daher vor der Abholung herausgenommen werden. Die Entsorgung des Abfalls kann entweder über den neuen Restabfallbehälter oder über einen Abfallsack für Mehrmengen erfolgen. Der Mehrmengensack kann zum Preis von 6,83 Euro / Stück beim Kundencenter des Abfallwirtschaftsbetriebs bestellt werden unter 0731 185-3333 oder kundenservice@aw-adk.de.

Was tun, wenn der Abholtermin verpasst wurde?

Wenn der Abholtermin verpasst wurde, besteht die Möglichkeit, die Altbehälter kostenfrei bei den Entsorgungszentren des Alb-Donau-Kreises abzugeben. Öffnungszeiten sind am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr. Eine Standortkarte mit Routenplanung ist auf der Homepage unter www.aw-adk.de/standorte zu finden. Ist ein Transport nicht möglich, kann der Altbehälter auch über die Abfuhr von Restsperrmüll entsorgt werden. Diese kann einmal jährlich pro Haushalt gebührenfrei angemeldet werden unter 0731 185-3333 oder über den Kundenlogin auf der Homepage.

Landespreis für Kleinkunst erneut ausgeschrieben – Bewerbungsschluss am 31. März

Staatssekretär Arne Braun: „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar“. Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg ist die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Ob Stand-up Comedy, Zaubershow oder musikalisches Kabarett. Die Kleinkunst in Baden-Württemberg ist bunt, vielfältig und weiß zu begeistern. Auch 2023 werden herausragende Künstlerinnen und -künstler mit dem Kleinkunstpreis geehrt. Die Bewerbung um Deutschlands höchstdotierten Landespreis für Kleinkunst ist bis zum 31. März möglich. „Die Klein-

kunst ist ein großer Teil der Kulturszene des Landes und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar. Auch deshalb ist der Preis seit über 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun am Freitag, 20. Januar, in Stuttgart. Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2023 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der Kleinkunst in Baden-Württemberg. „Kunst und Kultur sind eine wertvolle Bereicherung für unseren Alltag“, sagt Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Preis wollen wir die Kleinkunst ins Rampenlicht rücken und ihnen eine große Bühne bieten. Er ist eine Anerkennung für die facettenreichen Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler, die unsere Unterstützung verdient haben. „Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Eine Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 24. Oktober im Tollhaus in Karlsruhe geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Weitere Informationen

Die Preise im Jahr 2022 wurden am Dienstag, 12. Juli 2022, im Kulturforum Offenburg verliehen. Die vier Hauptpreise gingen an Comedienne Helene Bockhorst aus Mannheim, das Liedermacher-Duo „die feisten“ aus Mannheim/Kassel, die Band „HASA“ aus dem Südwesten und an Comedian Götz Frittrang aus Friedrichshafen. Den Förderpreis erhielt

die Liedermacherin Laura Braun aus Freiburg. Mit dem zum zwölften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Reiner Kröhnert ausgezeichnet. Der Ehrenpreis geht stets an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Land verdient gemacht haben. Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter <https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis> bereitgestellt. Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe, soziokultur@laks-bw.de, Telefon 0721 470 419 09, bezogen werden.

Agentur für Arbeit und Jobcenter schließen früher

In Ehingen gelten am 21. Februar für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr. Wer Fragen hat oder sich arbeitsuchend melden möchte, kann das Service-Center der Agentur für Arbeit unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 und das Jobcenter Alb-Donau unter der Nummer 0731 40018-0 telefonisch erreichen. Beide Hotlines sind wie gewohnt werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr besetzt.

Hausumzug am Fasnetsdienstag, 21. Februar

Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am Fasnetsdienstag, 21. Februar, um 14 Uhr, nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen. Bitte beachtet, dass hierzu ab 13 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt ist.

Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist. Abends gegen 18 Uhr werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben. Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen Schnegga - Raus und Wolfsdal - Bära begrüßen zu dürfen. Vorstandschaft des Fasnetsverein Lauterach e.V.

euRONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
Sabine Günther • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org

